

Was sind Wechselportale?

Von fast 1.500 Strom- und über 1.000 Gaslieferanten können Sie in Deutschland Energie beziehen. Nahezu jeder Versorger bietet Ihnen mehrere Tarife an. Aber welcher ist der richtige? Der mit dem günstigsten Preis? Wie wichtig ist eine Preisgarantie? Was steckt hinter dem Begriff Ökostrom? Online-Tarifportale wie Check24 oder Verivox versprechen Transparenz im Tarifdschungel.

Ob Sie mit wenigen Klicks auf den Wechselportalen tatsächlich die für Sie beste Alternative finden, hängt oftmals von vielen Kleinigkeiten ab. **Wir haben einige wichtige Informationen dazu für Sie zusammengestellt.**

Wie arbeiten Tarifportale?

Um die Aussagekraft der Online-Vergleichsmaschinen bewerten zu können, ist es wichtig zu wissen, wie sie arbeiten.

Tarifportale sind Makler. Sie verdienen Ihr Geld nicht mit dem Preisvergleich, sondern über Verkaufsprovisionen. Immer wenn Sie über ein Portal einen Vertrag abschließen, fließt Geld von Ihrem neuen Energieversorger an das Wechselportal. Die Tarifportale haben deshalb natürlich Interesse daran, möglichst viele Wechsel zu generieren. Für dieses Geschäftsmodell stehen die Online-Portale in einem Vertragsverhältnis mit den Strom- und Gasversorgern. Allerdings nicht mit allen. **Folglich finden Sie auch nicht jeden Versorger und jeden Tarif auf jedem Wechselportal.**

Vorsicht bei den voreingestellten Suchfiltern!

Bei Ihrem Preisvergleich haben Sie die Möglichkeit, anhand vieler verschiedener Sucheinstellungen zu wählen. Das ist sinnvoll, denn nicht immer ist der günstigste Preis auch die dauerhaft günstigste Lösung. Wählen Sie keine individuellen Filter, nutzen die Wechselportale voreingestellte. Diese zielen darauf ab, möglichst hohe Ersparnisse zu Ihrem derzeitigen Versorger anzuzeigen.

Passen Sie die Filtermöglichkeiten individuell an Ihre Vorstellungen an. Wie wichtig sind Ihnen etwa stabile Preise oder flexible Kündigungsfristen? Schauen Sie sich die möglichen Suchfilter in Ruhe an und wählen Sie aus.

Kostenfalle Bonus!

Viele Anbieter bieten Boni an, um im Ranking der angezeigten Tarife nach oben zu kommen. Das funktioniert, da die Wechselportale die Tarife anhand des günstigsten Gesamtpreises aufsteigend auflisten. Die Boni erhalten Sie allerdings nur im ersten Vertragsjahr. Sie sind oft an komplizierte Vertragsbedingungen geknüpft. Die Kosten im zweiten Jahr sind dann meist deutlich höher – **um nicht in die Kostenfalle zu tappen, sollten Sie beim Preisvergleich auf die Kosten im zweiten Vertragsjahr achten.**

Werbeplatzierungen sorgen für weniger Transparenz!

Einige Energieversorger nutzen bezahlte Werbeplatzierungen auf den Portalen und werden so vor dem eigentlich besten Suchtreffer angezeigt. **Für Sie ist diese Form der Werbung oft nicht auf den ersten Blick ersichtlich** – achten Sie darauf.

Hohe Kundenempfehlungen sprechen nicht immer für tollen Service!

Auf den Portalen können Kunden nur die Tarife bewerten, die sie dort auch abgeschlossen haben. **Informieren Sie sich deshalb auch zusätzlich auf der Webseite Ihres Wunschversorgers über dessen Service.**

Vergleichbarkeit herstellen!

Wechselportale vergleichen immer den Preis zum Grundversorgungstarif des Grundversorgers vor Ort. Dieser ist meist deutlich teurer als andere Tarifangebote. Achten Sie beim Vergleich darauf und fragen Sie nach günstigeren Tarifen.

Seien Sie kritisch!

Wie bei allen Vertragsabschlüssen gilt: Seien Sie kritisch. **Lassen Sie sich nicht nur vom vermeidlich günstigsten Preis leiten.** Achten Sie darauf, was Ihnen wirklich wichtig ist und denken Sie daran, dass wir als regionales Stadtwerk mehr sind, als nur Energieversorger. Wir halten die Wertschöpfung in der Region, setzen uns für die nachhaltige Entwicklung von Konstanz ein und investieren in innovative Projekte. **Für Sie. Für Konstanz. Für Morgen.**